

Siegfried Hubert

E-Mail: Siegfried@Riesenclub.de

Tel.: 02663919234

Arbeitsgemeinschaft der Riesenkaninchenclubs im ZDRK

Protokoll der Arbeitstagung vom 05. / 06. April 2014 im Seminarhotel DEULA, Am Sande 20, 37213 Witzenhausen

Die Tagesordnung war vorab im Internet veröffentlicht und wird zu Beginn der Veranstaltung jedem Teilnehmer schriftlich ausgehändigt.

Begrüßung

Nach dem gemeinsamen Mittagessen begrüßte der Clubsprecher Herbert Henn die Teilnehmer. Es folgt ein Grußwort des gastgebenden Clubs Kurhessen.

Wahl eines Protokollführers

Siegfried Hubert wird für vier Jahre zum Protokollführer der Arbeitsgemeinschaft gewählt.

Eingänge und Berichte

- **Protokoll der letzten Tagung**

Das Protokoll der letzten Arbeitstagung wird vom Clubsprecher Herbert Henn verlesen. Es gibt keine Einwände zu diesem Protokoll.

- **Aktualisierung der Clubadressen - Mitgliedsbestände**

Der Clubsprecher stellt die Anwesenheit der Clubs fest. Nicht alle Clubs sind vertreten.

Der Vorsitzende des Riesenclubs Rheinland-Pfalz Peter Rink hat ab Sommer eine neue

Adresse:

67705 Trippstadt/Neuhof

Brennesseleck 3

Insgesamt sind 14 anwesende Clubs für die Wahlen stimmberechtigt.

- **Anfrage einer Standardänderung** Bei den Deutschen Riesen gelb wird es zunächst keine Standardänderung geben. In einem zukünftigen Standard soll jedoch eine Änderung bei den Deutschen Riesen gelb eingearbeitet werden.

- **100 Jahre Riesenclub Hessen-Nassau**

Der Riesenclub Hessen-Nassau führte anlässlich seines 100 jährigen Jubiläums am 01. und 02. November 2013 im Vereinsheim des KZV Hutten in 36381 Schlüchtern – Hutten eine offene Clubschau durch. Der Clubsprecher berichtet über der Kritik an dieser Ausstellung auf der Homepage von Ewald Kremer. Er hatte die Verwendung des Begriffes „Riesenclub-Vergleichsschau“ in einem Artikel in Ausgabe 24/2013 der Kaninchenzeitung kritisiert. Herbert Henn berichtet von einem Brief, den er bekommen hat. Kritisiert werden kleinere Mängel bei der Ummeldung. Insgesamt war die offene Clubschau 2013 eine sehr gelungene Veranstaltung.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Neuerungen in der Kaninchenzeitung werden diskutiert. Die Kaninchenzeitung ist ansprechender geworden. Es wird angeregt hier mehr auf die Zucht der Riesenkaninchen aufmerksam zu machen. Im allgemeinen Teil finden sich die Riesenzüchter zu wenig wieder. Schwierig ist es jedoch Menschen zu finden, die bereit sind, Berichte zu schreiben.

Das Internet soll deutlich mehr genutzt werden. Siegfried Hubert macht auf die Wichtigkeit einer guten Internet-Präsenz besonders mit Blick auf junge Menschen aufmerksam. Er möchte jedoch die Homepage www.riesenzuechter.de nicht auch noch pflegen, da er bereits zwei Homepages mit unterschiedlichen Systemen bearbeitet. Er bietet aber an, auf seiner Homepage (www.Riesenclub.de bzw. www.Siegfried-Hubert.de) Informationen zur Arbeitsgemeinschaft der Riesenkaninchenclubs zu veröffentlichen, wenn er hierzu von den Clubs Informationen bekommt. Die Mitarbeit aller Clubs ist hier erforderlich. Die Internetseiten der Clubs sollen untereinander verlinkt werden, damit ein Verbund entsteht, der über die Zucht der Riesenkaninchen in Deutschland informiert.

Ein Team soll sich um die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit und die Präsenz im Internet kümmern.

Rückblick, Erfolge und Ablauf der Schauen

Die Bundes-Kaninchenchau war für die Riesenzüchter sehr erfolgreich. Die Ausstellung war sehr gut vorbereitet. Die Qualität der Deutschen Riesen war insgesamt sehr gut. Dies zeigt, dass die Riesenzucht in Deutschland auf einem guten Weg ist. Auch von der Quantität her waren die Riesenkaninchen auf der Bundes-Kaninchenchau sehr gut vertreten. Die erfolgreichsten Züchter werden namentlich genannt. Sie können in der Kaninchenzeitung Ausgabe Nr. 7-8/2014 veröffentlicht am 4. April 2014 nachgelesen werden.

Eine gute Werbung für die Riesenkaninchenzucht war auch die gemeinsame Clubschau der Riesenclubs Rheinland-Pfalz und Rheinland-Nassau.

Es wird über eine mitteldeutsche Clubschau nachgedacht, die als allgemeine Schau durchgeführt werden soll. Außerdem ist angedacht 2017 eine Clubschau mit internationaler Beteiligung organisiert von den Riesenclubs Berlin - Mark Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern durchzuführen. Der Riesenclub Bayern denkt über eine gemeinsame Ausstellung zusammen mit Österreich nach. Berichtet wird auch über ausländische Ausstellungen. Z.B. in Polen werden Riesenkaninchen in sehr guter Qualität gezüchtet.

Riesenclub-Vergleichsschau 2014

Nach der Kaffeepause werden von Siegfried Hubert vorbereitete Mappen mit den Meldepapieren verteilt. Die nicht anwesenden Badischen Clubs sowie Schleswig Holstein, Thüringen und Württemberg Hohenzollern bekommen die Unterlagen von Siegfried per Post. Dieter Stumm gibt einige Informationen zum Ablauf der Schau und zum Züchterabend. Die Meldepapiere werden auch auf der Homepage des Riesenclubs Rheinland-Nassau (www.Riesenclub.de) zum Download bereitgestellt.

Die Preisrichter der Riesenclub-Vergleichsschau 2014 in Kirchberg kommen aus unterschiedlichen Landesverbänden.

Neuwahlen

Joachim Motzfeld wird zum Wahlleiter bestimmt.

- **Gruppensprecher**
Herbert Henn wird einstimmig für vier Jahre zum Clubsprecher wiedergewählt.
- **Stellvertreter**
Heribert Leitschuh wird zum stellvertretenden Clubsprecher gewählt.
- **Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit**
Joachim Motzfeld wird für dieses Amt gewählt.

Clubschauen

Die Termine der Riesenclubschauen werden im Internet auf www.riesenzuechter.de veröffentlicht.

Fachvortrag

Frau Anja Rose von der Firma Union Mischfutter präsentiert Ideen und Anregungen zur Fütterung von Rassekaninchen. Hierbei geht es nicht nur um die Fütterung mit Pellets.

Sie baut ihren Vortrag auf folgenden Säulen auf: Einstreu, Stallklima, Stallgröße, Genetik, Futterqualität und Wasserqualität. Sie spricht von drei Kernbereichen, die die Leistung in der Rassekaninchenzucht bestimmen: Haltung, Zucht und Fütterung. Sie spricht über das

Verdauungssystem der Kaninchen und erklärt anschaulich das Fressverhalten der Kaninchen. Hierbei geht sie besonders auf die Fütterung von Riesenkaninchen ein.

Erreger, die Probleme bei der Verdauung verursachen können, werden besprochen. Kokzidien, Coli-Bakterien und Clostridien können zu Mukoider Enterotoxämie (Darmlähmung) führen. Es handelt sich um eine ansteckende Infektionskrankheit. Infektionskrankheiten werden begünstigt durch: Stressfaktoren, dem Immunstatus des Bestandes, der Wasserqualität und den Haltungsbedingungen. Bei Kokzidien kann die Infektionskette durch Kokzidiostatika unterbrochen werden. Das Immunsystem kann durch Heil- und Wildkräuter unterstützt werden. Der Optimalwert im Kaninchenmagen liegt bei einem pH-Wert von 1,5. Man kann ihn also durch Zusätze nicht absenken. Futteraufnahme rund um die Uhr und eine lockere Schichtung des Mageninhaltes unterstützen den optimalen pH-Wert.

Jungtiere brauchen viel Energie aus hochverdaulichen Komponenten, wenig Kohlenhydrate, viel Protein, artgerechtes Futter sowie Vitamine, Spurenelemente und Mineralstoffe in genauer Dosierung. Sie benötigen darüber hinaus ungesättigte Fettsäuren und essentielle Aminosäuren. Sie empfiehlt „Ultra Junior“ für die Aufzucht von Jungtieren.

Tierbesprechung

Die Tierbesprechung kann wegen Zeitmangel nicht mehr durchgeführt werden. Hier besteht Verbesserungspotential mit Blick auf die nächste Arbeitstagung.

Abschlussbesprechung

Der Clubsprecher Herbert Henn stellt fest, dass die Arbeitstagung mit mehr als 40 teilnehmenden Riesenzüchtern insgesamt sehr erfolgreich war.

Termin der Arbeitstagung 2015

Die nächste Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft der Riesenkaninchenclubs im ZDRK wird am 18. und 19. April in der Europa-Akademie in Meinhard-Grebendorf stattfinden.

Siegfried Hubert